



Politik

Präsident Lai zu Besuch in Eswatini



Präsident Lai Ching-te traf während seines dreitägigen Besuchs beim diplomatischen Verbündeten Eswatini mit König Mswati III. und seinen Ministern zusammen.

Wie das Präsidialamt in Taipeh mitteilte, wurde Lai nach seiner Ankunft am 2. Mai im Königreich mit militärischen Ehren begrüßt und später im Lozitha-Königspalast von König Mswati III. empfangen. Die beiden Staatsoberhäupter sprachen über Wirtschafts- und Handelskooperation, Gesundheitsfürsorge und Frauermächtigung.

Lai hob hervor, dass dieses Jahr das 58-jährige Jubiläum der Beziehungen beider Länder gefeiert werde. Er bezeichnete den Monarchen als Führer mit Weitblick und verwies auf sein Augenmerk für Verbesserungen der Infrastruktur. Zudem dankte Lai dem König für seine Rede vor der Vollversammlung der Vereinten Nationen (UN) im Jahr 2025 zur UN-Resolution 2758 von 1971.

Mswati III. erwiderte, dass er dankbar für Taiwans Unterstützung bei der Strom- und Wasserversorgung in ländlichen Gebieten sei.

Nach ihren Gesprächen wohnen Lai und König Mswati III. der Unterzeichnung eines Zollabkommens durch Außenminister Lin Chia-lung und seiner Amtskollegin Pholile Shakantu bei. Lai und König Mswati III. unterschrieben ein gemeinsames Communiqué, um ihre Entschlossenheit zur Vertiefung der gegenseitigen Beziehungen zu bekräftigen.

Taiwan Forum zu intelligenter Gesundheitsversorgung im Mai in Genf

Der Internationale Kooperations- und Entwicklungsfonds Taiwans (ICDF) kündigte an, am 19. Mai in Genf ein Forum zur intelligenten Gesundheitsversorgung auszurichten.

Laut ICDF wird die Veranstaltung gemeinsam mit der zwischenstaatlichen Organisation Central American Integration System (SICA) und der in der Schweiz ansässigen humanitären NGO Terre des hommes (TdH) organisiert und konzentriert sich auf die Verbesserung von Smart-Healthcare- und öffentlichen Gesundheitssystemen.

Das Forum soll während eines Treffens der Weltgesundheitsversammlung (WHA) stattfinden.

Der ICDF veranstaltet seit 2018 jährlich Begleitforen im Rahmen der WHA, da Taiwan aufgrund des Drucks aus China im Zusammenhang mit seinem internationalen Status nicht offiziell an Veranstaltungen des globalen Gesundheitstreffens teilnehmen kann.

Es wurden Vertreter des taiwanischen Gesundheitsministeriums sowie José Renán De León Cáceres, Generalsekretär des Rates der Gesundheitsminister Mittelamerikas, eingeladen, Eröffnungsreden zu halten. Dr. Velephi Okello vom Gesundheitsministerium Eswatinis wird als Moderator des Forums fungieren, während Mathilde Forslund, CEO von Transform Health, einen Vortrag über Daten-Governance im Bereich der öffentlichen Gesundheit halten wird.

Auf einer Pressekonferenz des Außenministeriums am 5. Mai erklärte die stellvertretende ICDF-Generalsekretärin Hsieh Peifen, intelligente Gesundheitsversorgung sei ein zentraler Bestandteil des Wohlstandsprojekts für diplomatische Verbündete des Außenministeriums. Dieses zielt darauf ab, Taiwans Stärken in Technologie und anderen Bereichen zu bündeln, um die Beziehungen zu Verbündeten und anderen befreundeten Ländern zu vertiefen.

Wirtschaft

Taiwan verstärkt die Entwicklung von Drohnen



Die taiwanische Regierung wird zwischen 2025 und 2030 insgesamt etwa 1,19 Mrd. Euro investieren, um den Drohnensektor des Landes voranzubringen, teilte Premierminister Cho Jung-tai vor Kurzem mit.

Die Förderung werde vier Strategien umfassen: (1) Ausweitung der Nachfrage im In- und Ausland, (2) Vertiefung der globalen Verbindungen und Entwicklung von Schlüsselbereichen wie Flugkontrolle, Satellitenpositionierungs-Software und Technologie, (3) Förderung industrieller Ansammlungen und (4) Stärkung von Bestimmungen und Vorschriften sowie Erwerb internationaler Zertifikate zur Stärkung der Verwaltung.

Nach Auskunft des Regierungschefs werden durch die rasante Entwicklung von KI und Kommunikationstechnologien Drohnen nicht nur durch das Militär und für Verteidigungszwecke genutzt, sondern auch in der Landwirtschaft, bei Handel, Logistik und öffentlicher Sicherheit.

Der Ertrag des heimischen Sektors belief sich 2025 auf ca. 348 Mio. Euro, gegenüber dem Vorjahr allein ein Anstieg um 158 Prozent. Die Ausfuhren kompletter Einheiten erreichten ein Volumen von 79,6 Mio. Euro, verglichen mit 3,78 Mio. Euro im Jahr 2024 eine Zunahme um das 21-fache, so Cho. Die Produktion des heimischen Sektors werde bis zum Jahr 2030 Erwartungen zufolge auf 1,08 Mrd. Euro klettern, da die Nachfrage im Inland und in aller Welt sich fortlaufend erhöhe, prophezeite er.

Der Ertrag des heimischen Sektors belief sich 2025 auf ca. 348 Mio. Euro, gegenüber dem Vorjahr allein ein Anstieg um 158 Prozent. Die Ausfuhren kompletter Einheiten erreichten ein Volumen von 79,6 Mio. Euro, verglichen mit 3,78 Mio. Euro im Jahr 2024 eine Zunahme um das 21-fache, so Cho. Die Produktion des heimischen Sektors werde bis zum Jahr 2030 Erwartungen zufolge auf 1,08 Mrd. Euro klettern, da die Nachfrage im Inland und in aller Welt sich fortlaufend erhöhe, prophezeite er.

In eigener Sache

Taiwan-Maikonzert im Berliner Dom



Am 5. Mai lud die Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland zum jährlichen Maikonzert mit dem Titel „Junge Stimmen aus Taiwan“ in den Berliner Dom ein.

Unter der Leitung der renommierten Dirigentin Chih-Yin Huang-Niemand konzertierten mehr als siebenzig junge Musikerinnen und Musiker der National Taipei University of the Arts (TNUA) eindrucksvoll vor einem begeisterten Publikum, das anhaltend applaudierte.

Zu Beginn begrüßte Botschafter Dr. Klement Gu herzlich mehr als 600 Gäste. Er brachte auch seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die deutsche Bundesgesundheitsministerin Nina Warken auf der diesjährigen Weltgesundheitsversammlung (WHA), die vom 18. bis 23. Mai in Genf stattfindet, die Notwendigkeit der Einbeziehung Taiwans in das globale Gesundheitssystem erneut wie bereits 2025 unterstreichen werde.

Der Bundestagsabgeordnete Till Steffen, Vorsitzender des Parlamentarischen Freundeskreises Berlin-Taipei unterstrich in seiner Begrüßungsrede, wie wichtig der kulturelle Austausch zwischen Taiwan und Deutschland sei und unbedingt weiter intensiviert werden sollte.

Das junge engagierte TNUA-Ensemble wurde bereits am 3. Mai bei seinem Auftritt im Kulturpalast Dresden überschwänglich vom Publikum gefeiert.